

Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

Neue Sonderausstellung

Ringelnatz. Kunst und Komik

Laufzeit: 10.9.2017 bis 1.4.2018

Günter Grass-Haus, Lübeck

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
die LÜBECKER MUSEEN
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Junge
Schildstraße 12
23552 Lübeck
Telefon + 49 (0) 451 122 – 7567
Fax + 49 (0) 451 122 – 4106
presse@die-luebecker-museen.de
www.die-luebecker-museen.de

Das Buddenbrookhaus und das
Günter Grass-Haus werden gefördert von:

Lübeck, 8. September 2017



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Die Lyrik von Joachim Ringelnatz begeistert Publikum und Leser seit mehr als 100 Jahren. Das bildkünstlerische Werk des Künstlers ist hingegen deutlich weniger bekannt. Wie seine Gedichte erzählen die Bilder Geschichten. Lustig sind diese allerdings nicht: In Momentaufnahmen porträtiert Ringelnatz die Absurdität und Zerrissenheit der Menschen. Das Günter Grass-Haus in Lübeck spürt mit der Ausstellung *Ringelnatz. Kunst und Komik* der komplexen Persönlichkeit des Künstlers nach und zeigt neben rund 30 Originalgemälden, Zeichnungen und Aquarellen auch Auszüge aus seinen Gedichten und Prosawerken sowie persönliche Briefe und Manuskripte. Die Ausstellung wurde am heutigen Vormittag im Rahmen einer Pressetermins der Öffentlichkeit präsentiert.

1883 wurde der Lyriker als Hans Böttcher im sächsischen Wurzen geboren. Als er seine Verse mit 25 Jahren zum ersten Mal in der Münchener Künstlerkneipe Simplicissimus auf der Bühne vortrug, war das Publikum von seinem anarchischen Sprachwitz sofort gebannt. Legendär wurde später seine Bühnenfigur des Matrosen Kuttel Daddeldu.

Rastlos zog Ringelnatz in den Zwanzigerjahren als Kabarettist durch das vom Ersten Weltkrieg und wirtschaftlichen Krisen erschütterte Land. Er bewegte sich in den Kreisen der die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

Künstlerbohème, zu der u.a. Frank Wedekind, der in Lübeck geborene Schriftsteller Erich Mühsam und später in Berlin die Bildhauerin Renée Sintensis, die Schauspielerin Asta Nielsen sowie Kurt Tucholsky, Karl Hofer oder Otto Dix zählten.

Anders als seine Lyrik ist das bildkünstlerische Werk des reisenden „Artisten“, als der er sich selbst bezeichnet hat, deutlich weniger bekannt. Bereits 1905 begann er während einer Ausbildung zum Kaufmann in Hamburg erste Ölbilder zu malen. Ab 1922 wendete Ringelnatz sich intensiv der Malerei zu. Bereits ein Jahr später stellte die Galerie Flechthelm in Berlin 58 Gemälde und Zeichnungen aus. Weitere Ausstellungen folgten, etwa in Wien und Frankfurt.

1933 erhielt Joachim Ringelnatz nach der Machteroberung der Nationalsozialisten Auftrittsverbot, ein Teil seiner Bücher wurde verbrannt. Seine Bilder wurden später als „entartet“ aus Museen und Sammlungen entfernt und zum Teil vernichtet. Heute sind 138 Ölbilder von dem 1934 an Tuberkulose verstorbenen Künstler bekannt, viele davon wurden allerdings zerstört. Zudem sind zahlreiche Zeichnungen und Aquarelle erhalten.

Die Schau im Günter Grass-Haus nimmt die Malerei als Ausgangspunkt, um der komplexen Persönlichkeit des Künstlers nachzuspüren, der in seinen Bildern die Absurdität und Zerrissenheit einer sich im Wandel begriffenen Gesellschaft zu bannen versucht. Insgesamt werden rund dreißig Aquarelle, Zeichnungen und Ölgemälde gezeigt. An Audiostationen sind Auszüge aus seinen Prosawerken und Gedichten zu hören. Besonders junge Gäste dürfen in der Ausstellung eine drei Meter große Giraffe von „Steiff“ bewundern und in einem echten Ruderboot Platz nehmen. Kinder können Auszügen aus dem „Geheimen Kinder-Spiel-Buch“ und dem „Kinderverwirrbuch“ von Joachim Ringelnatz lauschen oder basteln und malen.

Die in der Ausstellung **Ringelnatz: Kunst und Komik** gezeigten Werke sind u.a. Leihgaben des Joachim-Ringelnatz-Museums Cuxhaven, der Hamburger Kunsthalle und des Altonaer Museums sowie verschiedener Privatsammler. Vier der gezeigten Ölgemälde stammen zudem aus dem Nachlass von Harry Rowohlt.

Termine der Ausstellung

Sonntag | 10.09.2017 | 15 Uhr

Ausstellungseröffnung

mit Kuratorin Tatjana Dübbel, Schauspielerin Rachel Behringer und DJ David Cochius.

Im Anschluss Empfang mit Musik, Kaffee und Waffeln von der Waffelmanufaktur „Magic Waffe“. 9 / 7 Euro

Samstag | 16.9. | 14:30 bis 16:30 Uhr

»Auf wogenden Wellen«

Kreativworkshop für Kinder ab 7 Jahren. Preis: 9 Euro

Samstag | 11.11. | 14:30 bis 16:30 Uhr

»In luftiger Höhe«

Kreativworkshop für Kinder ab 7 Jahren. Preis: 9 Euro

Samstag | 11.11. | 18 Uhr

»Abenteuerliche Freude«

Abendführung mit Dr. Verena Holthaus und Schauspielerin Rachel Behringer.

Im Anschluss bieten wir Ihnen ein Glas Absinth von »Amaro« oder einen Softdrink an.

Preis: 12 / 7 Euro

Donnerstag | 16.11. | 19:30 Uhr

»Das Herz sitzt über dem Popo«

Eine audiovisuelle Revue über Joachim Ringelnatz.

Von und mit Michael Augustin und Walter Weber, Radio Bremen.

Preis: 9 / 7 Euro

Samstag | 16.12. | 15 Uhr

Die Improvisationäre spielen. Ringelnatz – und was ihr wollt!

Die witzigste, originellste und bescheidenste Improvisationstheatergruppe der Welt lässt nach den Ideen des Publikums ein komplettes Stück entstehen, das so nie wieder zu sehen sein wird. Ideal für Familien. Preis: 9 / 5 Euro

Sonntag 21.1. | 14:30 bis 16:30 Uhr

»Im Reich der Tiere«

Kreativworkshop für Kinder ab 7 Jahren. Preis: 9 Euro

Mittwoch | 21.2. | 19:30 Uhr

»vor Ringelnatz knie ich nieder!«

Gedichte und Prosa von Joachim Ringelnatz und Peter Rühmkorf.

Ausgewählt und kommentiert von Stephan Opitz und Joachim Kersten.

Preis: 9 / 7 EUR

Sonntag | 11.3. | 13 bis 16:30 Uhr

»Von Stachelfischen und Tintenschweinen«

Illustrationsworkshop mit Comicautor und Illustrator Gregor Hinz.

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Preis: 12 Euro

Kurzführungen

am 17.9. | 1.10. | 15.10. | 29.10. | 12.11. | 26.11. | 10.12. |

7.1. | 21.1. | 4.2. | 18.2. | 4.3. | 18.3. | jeweils 15 bis 15:30 Uhr

»Kurz vor der Weiterreise« Die Teilnehmer der Kurzführung durch die Sonderausstellung erhalten exklusiv im Marlistro Museumscafé in der Königstr. 15 einen Becher Kaffee und ein Stück Kuchen für 5 Euro.

Preis: 9 / 5,50 EUR.

Öffnungszeiten

1.1. bis 31.3. | Di bis So | 11 bis 17 Uhr

1.4. bis 31.12. | Mo bis So | 10 bis 17 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 7 EUR | ermäßigt: 3,50 EUR

Adresse

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck

die LÜBECKER MUSEEN

Günter Grass-Haus | Forum für Literatur und bildende Kunst

Glockengießerstraße 21 | 23552 Lübeck

grass-haus.de | facebook.com/grasshaus